

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>LS</b> Kürzel	Nr. <b>23170126205</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Holzwarth</b> Zuname			<b>Werner</b> Vorname	
<b>L'Arronge, Lilli</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
<b>ABC - im Klo stand mal ein Reh</b> Titel			ID: 1623170126205	
Reihe			Bewertung	
<b>978-3-95470-173-5</b> ISBN			<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>64</b> Seitenzahl			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>19,95</b> Preis (EURO)			Einsatzmöglichkeiten	
<b>Klett-Kinderbuch</b> Verlag			Zielgruppe	
<b>Leipzig</b> Ort			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>2016</b> Jahr			Schlagwörter	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Lyrik / Lieder</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfahl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
				Zentraldatei: <b>26.01.2017</b>
				Verlag Datum

**Inhaltsangabe**

ABC - im Klo stand mal ein Reh – Altes Liedgut frisch aufgepöbelt

Wer kennt es nicht: Die Kinder und das traditionelle Liedgut. Häufig beginnen die Kinder selbst Dichtungen zu kreieren. So auch das bereits weit verbreitete „Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum, die Oma sitzt im Kofferraum...“. Doch das hat jetzt ein Ende. Es ist nun schriftlich und gedruckt: Altes Liedgut frisch aufgepöbelt.

**Beurteilungstext**

ABC - im Klo stand mal ein Reh - Altes Liedgut frisch aufgepöbelt.

So heißt die Nachfolgeausgabe des vielfach verkauften „Leise pieselt das Reh“. Ein Liederbuch mit neuem Titel, jedoch unverändertem Inhalt.

Wie es der Titel bereits erwähnt, handelt es sich um ein Liederbuch, in dem traditionelles Liedgut mit moderner, flippiger Begleitung (CD im Lieferumfang enthalten) und neu aufgearbeiteten Texten kombiniert ist. Dazu werden 39 bekannte Melodien, wie z.B. „Bruder Jakob“, „Von den blauen Bergen kommen wir“ und „Im Märzen der Bauern“ uvm. verarbeitet.

Die Texte stammen von Werner Holzwarth, der bereits in Vergangenheit große Erfolge mit seinem Bilderbuch „Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat“, erzielte.

Ebenso witzig und frech wie die Texte, sind auch die großflächigen comichaft gezeichneten Bilder, die die schnippischen Texte in Szenenbildern darstellen.

Wie man es vom Klett Kinderbuch Verlag gewohnt ist, präsentieren sie mit diesem Werk ein weiteres freches, aufmüpfiges und erfolgversprechendes Kinderbuch, das den ein oder anderen traditionsliebenden Erwachsenen zum Stirnrunzeln, die Kinder hingegen zum Lachen bringen wird.

Wie oben kurz aufgeführt, liegt dem Liederbuch eine CD bei, auf der alle Lieder in frischen Rhythmen erklingen.

Alles in allem ein unterhaltsames Liederbuch, in welchem wahrscheinlich auch der letzte Musikmuffel Unterhaltung findet.

Verbissene und traditionswürdige Eltern oder Lehrer sollten dieses Buch kaufen, die Zähne zusammenbeißen, Spaß haben, locker sein und mitsingen.

<b>23 Sachsen-Anhalt</b>	Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Kürzel	Nr. <b>23170328111</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.:</b> <b>Beck</b> ..... <b>Stanton</b> ..... Zuname ..... Vorname .....				ID: 1723170328111		
<b>Stanton, Matt</b> ..... Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Buck, Petra</b> ..... Übersetz. von (Name, Vorn.)		<b>Englisch</b> ..... Übersetz. aus Sprache		
<b>Das ist ein Ball</b> ..... Titel				Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>		
Reihe .....				Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>		
<b>978-3-95470-153-7</b> ..... ISBN		<b>40</b> ..... Seitenzahl		<b>9,95</b> ..... Preis (EURO)		
<b>Klett-Kinderbuch</b> ..... Verlag		<b>Leipzig</b> ..... Ort		<b>2017</b> ..... Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> ..... Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> ..... Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b> .....		Schlagwörter <b>Komik / Humor / Philosophie</b> _____ _____ _____		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....				Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>28.03.2017</b> Verlag Datum .....		

**Inhaltsangabe**  
 Was ist ein Ball? Eigentlich klar, oder? Wer das denkt, sollte schleunigst dieses Buch lesen. Und danach können wir weiter diskutieren.

**Beurteilungstext**  
 Was sind die Dinge? Was macht sie aus? Warum ist ein Ball, ein Ball? Und was macht einen Hund zum Hund? So einfach diese Fragen auf den ersten Blick scheinen, so kompliziert sind sie doch letztendlich zu beantworten. Und Beck und Matt Stanton gelingt es auf einzigartige Weise, diese Fragen so zu stellen, dass man am Ende nicht mehr so sicher ist, ob die Welt nicht eigentlich doch ganz anders ist. Das Prinzip ist ganz einfach. Auf einer Seite ist mit einfachen Konturlinien umrundet und aufs Symbolische reduziert ein Objekt zu sehen: ein Würfel, ein Elefant, ein Auto. Auf der anderen Seite steht eine Behauptung, zum Beispiel dass das, was wie ein Würfel aussieht, ein Ball sei, dass das Auto ein Fahrrad und der Elefant ein Hund ist. Dem imaginären Einwand eines Lesers setzt der Erzähler Widerspruch und Argumente entgegen. Natürlich sei das ein Hund, man sehe doch die Beine und den Schwanz, ganz eindeutig ein Hund! Und so geht es weiter, munter gegen die vermeintlichen Realitäten, und umso länger man das Buch betrachtet, umso fadenscheiniger scheinen die eigenen Entgegensetzungen – hat der fiktive Sprecher vielleicht doch recht.  
 Dass unsere Welt nicht einfach ist, sondern von uns immer wieder hervorgebracht wird, nicht zuletzt durch die Benennung der Dinge und die Interpretation von Handlungen mit der Hilfe der Sprache ist eine philosophische Grundidee, die nicht neu ist. Hier wird sie allerdings zum Spiel gemacht und bereits Kindern zugänglich. Dabei bezieht das Buch aktiv seine Leser mit ein. Der Erzähler ist eigentlich Dialogpartner, der die voraussehbaren Einwände aufnimmt und kommentiert, so dass die Lektüre zu einem komplexen, interaktiven Geschehen werden kann. Dabei verschwimmen nicht nur die narrativen Ebene zwischen sogenannter Realität und Fiktion, auch die einfachen Szenarien zeigen zunehmend eine narrative Komplexität, die nicht einfach zu händeln ist. Mehr und mehr fordert das Buch aber auch zur Inszenierung eigener Interpretationen auf, die alternativ zur verrückten Erzählerrede eine denkbare, und ebenfalls wieder ersetzbare Ebene des Buches erzeugen können. So wird es zum Spielanlass, klug arrangiert, durchdacht und ästhetisch in aller Einfachheit herausragend – ein besonderes Buch!

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Pli Kürzel	Nr. 12172124
Verf./Bearb./Hrsg.: Stanton Zuname		Beck Vorname	
Stanton, Matt Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Buck, Petra Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Titel <b>Das ist ein Ball</b>			ID: 1712172124  Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe 978-3-95470-153-7 ISBN			
40 Seitenzahl		9,95 Preis (EURO)	
Klett-Kinderbuch Verlag		Leipzig Ort	
		2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstellungsdatum:		Schlagwörter <b>Lernen / Humor</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe  
 „Widerspruch mir!“ könnte der Titel des Buches auch lauten.  
 Auf jeder Seite wird eine kuriose Behauptung aufgestellt, die ganz offensichtlich falsch ist.  
 Aber wieso eigentlich?

Beurteilungstext  
 Auf der linken Buchseite steht eine kesse Behauptung, auf der rechten Seite findet man eine (un)passende Zeichnung. Z.B. wird versichert: „Das ist ein Ball“ – zu sehen ist ein Würfel. „Das ist ein Drachen“ – gezeichnet ist ein Luftballon. „Das ist ein blaues Fahrrad!“ - zu sehen ist ein gelbes Auto.  
 Die Kinder werden noch weiter verunsichert: Du denkst, es ist gelb? Nie im Leben! Es ist blau. Wie eine Tomate!  
 Am Schluss des Buches werden alle miteinander vereint, Monster, Würfel, Prinzessin, Hund, Drachen.....  
 Und noch immer wird behauptet, dass der Würfel ein Ball sei.  
 Das ist humorvoll und lustig und gibt zu vielerlei Gesprächen und Überlegungen Anlass. Die Kinder werden zum Widerspruch und vor allem zum Sprechen animiert, zum Beschreiben, Vergleichen, Streiten.  
 Die Schrift ist riesig und die Zeichnungen klar und einfach.

Der Verlag gibt als Zielgruppe die Vier- bis Sechsjährigen an. Aber die sind für die Behauptungen dieses Buch schon zu alt, finden es bestimmt ein bisschen albern, den Erwachsenen zu erklären, dass der Hund ein Elefant, das Fahrrad ein Auto und das Monster eine Prinzessin ist.  
 Diese Übung kann man besser schon mit 2-3 Jährigen machen.  
 Aber für Leseanfänger ist das Buch auch gut einsetzbar.  
 Die Lesekompetenz kann mit Spaß und Leichtigkeit überprüft werden: Haben sie verstanden, was sie da gelesen haben? Reagieren sie richtig?

Also ein Büchlein, das man über einen längeren Zeitraum immer mal wieder einsetzen kann, auch unterwegs in Bahn oder Warteräumen....  
 Deshalb: Empfehlenswert!

<b>16 Hessen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>LA</b> Kürzel	Nr. <b>16160179</b>	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Olsson</b> Zuname			<b>Ingrid</b> Vorname		
<b>Ramel, harlotte</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Kicherer, Birgitta</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Schwedisch</b> Übersetz. aus Sprache		
<b>Gleich, sagt Mama</b> Titel			ID: 1616160179		
<b>Klett Kinderbuch</b> Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>		
<b>978-3-95470-130-8</b> ISBN	<b>32</b> Seitenzahl	<b>13,95</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>		
<b>Klett-Kinderbuch</b> Verlag	<b>Leipzig</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)			
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstellungsdatum: <b>26.02.2017</b>			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Familie, Freundschaft</b>		
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>			Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____		

**Inhaltsangabe**  
 Frida hat einen faszinierenden Fund gemacht - einen platt gefahrenen Frosch - und will diesen sofort ihrem Freund Malte zeigen. Mama sagt immer nur: "Gleich". Da wird Frida wütend.

**Beurteilungstext**  
 Wer kennt das nicht als Eltern aus dem echten Leben? Man hat es eilig, ist gestresst und in dieser Phase kommt das Kind, will etwas zeigen, etwas Wichtiges sagen. Wie oft reagiert man mit den Worten GLEICH, SOFORT und vertröstet das Kind auf SPÄTER. So ergeht es Frida in dem vorliegenden Bilderbuch. Sie hat einen sensationellen Fund gemacht, einen platt gefahrenen Frosch, und den will sie gleich, sofort ihrem Freund Malte zeigen. Ihre Mama hat aber keine Zeit, sie muss noch Abendessen machen und vertröstet Frida mit dem Wort GLEICH. Die Mutter hat es aber wirklich eilig. So eilig, dass sie ständig aus der Buchseite verschwindet. Man sieht sie jedenfalls am Anfang nur unvollständig, immer in Bewegung, im Kühlschrank suchend, den Tisch deckend. Frida findet keine Beachtung und das macht sie wütend. Die Illustratorin hat mit einfachen Bleistiftzeichnungen diese Emotionen lebensecht dargestellt. Frida muss etwas gegen ihre Wut tun. Sie tut etwas Verbotenes und schneidet ein schönes Stück Stoff kaputt. Gleich danach regt sich bei ihr auch schon das schlechte Gewissen. Mama ist böse und entsetzt. Aber nun sehen wir sie endlich einmal in voller Größe, d.h. sie begibt sich auf Augenhöhe mit ihrer Tochter und zeigt sich verständnisvoll und tröstet sie. Auch bei ihr regt sich wohl das schlechte Gewissen. Schön, wenn es im echten Leben immer so wäre. Herrlich das Ende: Freund Malte kommt und bewundert den Frosch. Nun wird auch Mama neugierig und möchte ihn sehen. Da verschwindet Frida schnell von der Bilderbuchseite und man hört sie nur noch GLEICH sagen. In einer kindgerechten Sprache wird die Geschichte erzählt, sodass bestimmt die ganz Kleinen schon gerne zuhören werden.

Hessen Landesstelle	Kassel Ausschuss	ASR Kürzel	Nr. 16160177	
Verf./Bearb./Hrsg.: Klein Zuname		Horst Vorname		ID: 1616160177
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
<b>Haltet den Die ! Das verrückte ABC der geklauten Buchstaben</b> Titel				Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe				Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
978-3-95470-132-2 ISBN	54 Seitenzahl	9,95 Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Klett-Kinderbuch Verlag	Leipzig Ort	2016 Jahr	Schlagwörter	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Rätsel(spiele) Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 17.03.2017	Buchstaben Wörter Sprachspiele	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Für die dritte Klasse ist zu diesem Buch ein Quiz bei ANTOLIN verfügbar.				Zentraldatei: .....
				Verlag Datum .....

**Inhaltsangabe**  
 Dem Alphabe, dem fehlt ein "t"!  
 Was passiert, wenn ein dreister Dieb daherkommt und aus unserem Wort-Schatz nicht Wörter, sondern Buchstaben klaut? Ja, dann wird ganz schnell aus dem "Hocker" die Farbe "ocker" oder dem "Stau" eine ziemlich dicke Sau. So ergeht es nun 26 Wörtern, aus denen der Dieb jeweils einen Buchstaben des Alphabets entfernt und schwuppdiwupp haben wir ein neues Wort!

**Beurteilungstext**  
 Horst Kleins sprachspielerische und illustrierende Umsetzung einer Idee, die ihm in Kanada begegnet ist, begeistert sicherlich kleine und große Bilderbuchliebhaberinnen, ReimfreundInnen und alle, die gerne schmunzeln und mit Sprache und Bildern spielen. Reime und Texte sind dynamisch, witzig und versprühen Lust am Komischen, am Skurrilen: Wie da ganz schnell aus den Waffen beim Duell irritiert schauende Affen oder aus dem Platzhirsch ein Hirsch mit rosarotem Latz - eben ein Latzhirsch werden, das ist einfach gut! Man kann eine ganze Menge mit diesem Büchlein machen - einfach lesen, vorlesen und lachen, die Bilder anschauen und das Wort erraten und umgekehrt vom Wort zum Bild kommen. Und man kann eine eigene "Diebeswerkstatt" aufmachen und sich so kreativ mit Sprache auseinandersetzen - wie schnell bleibt da von der Tasche nur noch die Asche! (Nicht aus dem Buch, sondern gerade beim Schreiben der Rezension entstanden.)  
 Weitere Vorschläge macht die Akademie für Leseförderung:  
 "...die spaßigen Zweizeiler regen dazu an, eigene ABC-Reime zu schreiben und passende Bilder zu malen. Daraus kann ein eigenes Zuordnungsspiel entstehen, indem die entstandenen ABC-Reime und Bilder vermischt werden und Paare gefunden werden müssen. Mit Buchstabenstempeln können die Wörter aus dem Buch nachgestempelt werden - mit und ohne den jeweiligen Buchstaben."

<b>12 Berlin</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Pli</b> Kürzel	Nr. <b>12172128</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Klein</b> Zuname			<b>Horst</b> Vorname	
<b>Klein, Horst</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
<b>Kleine Bewegung, Dieb</b> Titel			ID: 1712172128	
Reihe			Einsatz- möglich- keiten	
<b>978-3-95470-162-9</b> ISBN			<input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>64</b> Seitenzahl			Zielgruppe	
<b>9,95</b> Preis (EURO)			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>Klett-Kinderbuch</b> Verlag			<b>Leipzig</b> Ort	
<b>2017</b> Jahr			Schlagwörter <b>Komik / Humor / Lernen /</b> ...	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung			<b>Erstlesebuch</b> Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
<b>Erstlesebuch</b> Gattung			<b>Erstlesebuch</b> Gattung	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Das verrückte ABC der zurückgebrachten Buchstaben  
 Im Vorgängerbuch „Haltet den Die!“ wurden Buchstaben geklaut, hier bringt der Dieb sie reumütig zurück!

**Beurteilungstext**  
 Es gibt immer mal wieder reumütige Diebe, die nach ihrer frevelhaften Tat die Reue packt.  
 „Der Dieb hat Buchstaben geklaut, nun merkt er: Ich hab Mist gebaut!  
 Geläutert bringt er – Stück für Stück – das Alphabet ins Wort zurück.“

So beginnt das Vergnügen und setzt sich bis zur letzten Seite auf gewohnt lustige, witzige Art fort. Jeder Buchstabe bekommt eine Doppelseite: ein kurzer Vierzeiler, eine passende Illustration:  
 „Wenn du mit dem Hausti\_er schmust, mit G Du das nur einmal tust“.  
 Daneben ein kleines Mädchen, das auf einem Tigerrücken kuschelt.

Die Kleinen müssen also nicht nur lesen, sondern ihren Scharfsinn aktivieren, um den Witz zu verstehen und umzusetzen, was sie lesen. Das Begreifen wird sie begeistern, den Spaß am Lesen fördern und die Erkenntnis „ja, Lesen können ist toll!“ beschleunigen. Die Schrift ist erfreulich groß und deutlich, die Zeichnungen sind farbig, aber nicht bunt und konzentrieren sich auf das Wesentliche. Sie sind ungemein originell.  
 Es ist ein Buch, das nicht nur witzig sein will, sondern auch wirklich witzig ist.  
 Es wird den kleinen ABC-Schützen Spaß machen und so manchen Aha-Effekt hervorrufen.

Mit seiner sehr handlichen Größe von ca. 16 x 21 cm passt es auch gut in die Zuckertüte, in das Osterkörnchen oder in eine Handtasche, um lange Wartezeiten z.B. beim Arzt amüsant zu überbrücken; der Preis ist auch akzeptabel.  
 Man sollte alle Eltern von Schulanfängern verpflichten, dieses Buch für ihre Kinder zu kaufen (und mit ihnen zu lesen).  
 Die Lehrer der ersten Klassen hätten es leichter.

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18 Hannover</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>FrE</b> Kürzel	<b>Nr. 1816268</b> .....
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Schury</b> ..... <b>Gudrun</b> ..... Zuname ..... Vorname .....			ID: 161816268 .....	
<b>Port, Moni</b> ..... Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert ..... <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert ..... <input type="radio"/> eingeschränkt empf. .... <input type="radio"/> nicht empfehlenswert .....	
<b>Lumpi, Lampe, Luftballon</b> ..... Titel .....			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock ..... <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff ..... <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei .....	
Reihe .....			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 ..... <input type="checkbox"/> 12-13 ..... <input type="checkbox"/> 4-5 ..... <input type="checkbox"/> 14-15 ..... <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 ..... <input type="checkbox"/> 16-17 ..... <input type="checkbox"/> 8-9 ..... <input type="checkbox"/> ab 18 ..... <input type="checkbox"/> 10-11 .....	
<b>978-3-95470-137-7</b> ..... <b>96</b> ..... <b>13,95</b> ..... ISBN ..... Seitenzahl ..... Preis (EURO) .....				
<b>Klett-Kinderbuch</b> ..... <b>Leipzig</b> ..... <b>2016</b> ..... Verlag ..... Ort ..... Jahr .....				
<b>Buch (Print, gebunden)</b> ..... <b>Sachliteratur /</b> ..... Medienart/Ausführung ..... Gattung .....		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja ..... (Wolgast-Preis) .....		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja .....		Erstellungsdatum: .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Schlagwörter <b>Naturwissenschaft</b> ..... ..... .....	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja ..... <input type="radio"/> Nein ..... Zentraldatei: <b>02.03.2017</b> ..... Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Der Bleistift ist gar kein "Blei"-stift. Seine Mine besteht aus Graphit und liegt in einer Hülle aus Holz. Das erfährt der neugierige Leser, wenn er unter der Überschrift "Mogelpackung" das Buch aufschlägt. Eine Zusammenstellung von Erklärungen für die Entstehung von Gegenständen aus unserer Alltagswelt... und das auch noch überschaubar und lesbar für junge und ältere Leser und Leserinnen ab 7 Jahren.

**Beurteilungstext**  
 Gudrun Schury versorgt uns als erwachsene Leser ebenso wie Kinder mit interessanten Neuigkeiten über Dinge, mit denen wir im Alltag täglich umgehen, die wir verbrauchen, verwenden, essen oder trinken. Sie erklärt uns die Glühlampe ebenso wie das Porzellan. Sie beschreibt die Entstehung des Kaugummis und des Klettverschlusses. Sie verrät, aus welchen Zutaten Cola zusammengesetzt wird und wie Schokolade besonders lecker wird. Und dies macht sie auf eine sehr spannende Weise. Ihre Texte sind überschaubar kurz gehalten und haben auf der linken Buchseite Platz für jeweils ein Thema. Ihre Sprache ist einfach und verständlich. Ergänzt werden die Beschreibungen durch einfallsreiche Darstellungen der Illustratorin Moni Port. Alle bildlichen Darstellungsmöglichkeiten, die ihr gerade treffend erscheinen, werden eingesetzt. So erstreckt sich die Vielfalt der präsentierten Bilder vom Comic zum Foto oder zur Graphik, von der Plakatkunst bis zur einfachen Kinderzeichnung.

Blättert man durch das Buch, wird man durch ungewöhnliche Überschriften über den Texten wie z.B. `Gesucht per Haftbefehl` oder `Heiliger Strohsack` neugierig gemacht. Erst im folgenden Text erhält man die Antwort und weiß nun, an dieser Stelle wird der Haftzettel oder die Entstehung des Bettes erläutert. Dadurch wird Spannung erzeugt und bleibt erhalten.

Im Inhaltsverzeichnis auf Seite 2 bekommt man allerdings einen Überblick über sämtliche Dinge des Alltags, die das Buch beschreibt. Wie der Titel schon verrät, geht es um ein Sammelsurium. Über den geschickt verpackten Inhalt hinaus erscheint das Buch in einem kleinen quadratischen Format. Dadurch wird es attraktiv zum Einstecken, zum Verschenken, für die beiläufige Wissenserweiterung... bei vielen Gelegenheiten. Auch Erwachsene schnuppern gern und lassen sich überraschen.

<b>16 Hessen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>verh.</b> Kürzel	Nr. <b>16160178</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Schury</b> Zuname			<b>Gudrun</b> Vorname	
<b>Port, Moni</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)      Übersetz. aus Sprache	
<b>Lumpi, Lampe, Luftballon Das Dingebuch für Alltagsforscher</b> Titel			ID: 16160178	
Reihe			Einsatz- möglich- keiten	
<b>978-3-95470-137-7</b> ISBN			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>96</b> Seitenzahl			Zielgruppe	
<b>12,95</b> Preis (EURO)			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>Klett-Kinderbuch</b> Verlag			<b>Leipzig</b> Ort	
			<b>2016</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Sonstige</b> Gattung		Schlagwörter <b>Kurze Geschichten/Bilder</b> _____ _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
		<b>Erstelldatum: 02.02.2017</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
				Zentraldatei: _____
				Verlag Datum _____

**Inhaltsangabe**  
 Dieses "Dingebuch" für "Alltagsforscher" besteht aus einer bunten Mixtur aus Bildern(Fotos oder Illustrationen)und Sachgeschichten, die unbekannte, bisweilen witzige Hintergründe aufdecken, Entstehung oder Namen erklären.

**Beurteilungstext**  
 Nach dem Doppelseitenprinzip, das seit Jahren viele quadratische Bilder und Texte nebeneinander stellt, wird hier verfahren, um "ungewöhnliche Geschichten hinter ganz gewöhnlichen Dingen" darzustellen. Im Inhaltsverzeichnis stehen untereinander 42 ungeordnete Begriffe, zu denen die Autorin Geschichten/Legenden/Quellen gesammelt, ausgewählt und neu erzählt und mit einer Überschrift versehen hat.  
 Da kann man unter vielen Begriffen unterhaltsam Allgemein- und Alltagswissen erweitern, z.B. wie der Erfinder des Klettverschlusses durch eine Klette im Fell seines Hundes die tausend Häkchen zum Festkrallen entdeckte und nachahmte, die Geschichte der Zündhölzer oder der Zahnpflege wird kurz erzählt. Überrascht lernt man, dass "Jeans" von der italienischen Stadt Genua kommt. Martin Aufmuths billiges Brillengestell für Menschen ohne Krankenversicherung wird vorgestellt.  
 Kurioses wird besonders im Feld der Werbung aufgedeckt: Das Standartspiel "Mensch ärgere dich nicht" wurde bekannt, weil es im 1. Weltkrieg von Herrn Schmidt zum Zeitvertreib für verwundete Soldaten an Lazarette geschickt wurde. Teebeutel aus Seide waren zunächst nur als Verpackung für lose Teeproben gedacht, doch Kunden hängten sie einfach in heißes Wasser, später verwendete man billigeres Material. Nichts schmeckendes Baumharz wurde erst durch Geschmackstoffe wie Lakritz, Pfefferminz, Frucht und eine geniale Werbegeschenkcampagne zum Verkaufsschlager Kaugummi.  
 Witzig erscheinen z.B. die spannenden Fakten übers Staubwischen, die man sich bei dieser langweiligen Tätigkeit vorsagen kann. Last but not least besticht dieses Buch durch seine Schönheit: Das interessante, wenn auch nicht notwendige Wissen wird hier schön präsentiert, indem die Illustrationen vielseitig sind: tolle Fotomomentaufnahmen, Collagen, Zeichnungen, Figuren...  
 Alles in allem ein unterhaltsames Buch, in dem man immer wieder einmal stöbern kann.



<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. <b>23170328113</b>	Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Willems</b> Zuname			<b>Mo</b> Vorname		
<b>Willems, Mo</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Osberghaus, Monika</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)		<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Muss ich was abgeben?</b> Titel			ID: 1723170328113		
Reihe			Einsatz- möglich- keiten		
<b>978-3-95470-154-4</b> ISBN		<b>64</b> Seitenzahl		<b>10,95</b> Preis (EURO)	
<b>Klett-Kinderbuch</b> Verlag		<b>Leipzig</b> Ort		<b>2017</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung		Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Freundschaft / Komik /</b>		
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: <b>28.03.2017</b>		
Verlag Datum			Zielgruppe		
<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13		
<input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff			<input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15		
<input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			<input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17		
			<input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18		
			<input checked="" type="checkbox"/> 10-11		

**Inhaltsangabe**  
 Schweinchen und Elefant Gerald laufen wieder einmal zu Höchstform auf – herrlich komisch, eine witzige Szene über das Teilen!

**Beurteilungstext**  
 Wer kennt das nicht. Es ist Sommer, heiß und plötzlich ist da dieser Eiswagen. Keine Frage, dass ein Eis gekauft werden muss. So ergeht es auch Elefant Gerald. Doch die ungetrübte Freude über das unverhoffte Vergnügen dauert nur kurz. Denn: Sollte Gerald sein Eis mit Schweinchen teilen? Immerhin ist Schweinchen Gerald's bester Freund. Aber vielleicht mag es die Sorte Eis gar nicht? Das ist aber nicht sehr wahrscheinlich. Doch: Ist Schweinchen nicht selbst Schuld, wenn es gerade nicht da ist. Viele Zweifel und Überlegungen später siegt die Freundschaft, da Gerald sich vorstellt, dass das geteilte Eis Schweinchen vielleicht in einer traurigen Situation aufheitert – allerdings ist das Eis bis dahin schon geschmolzen. Die Trauer ist nun ganz bei Gerald – aber zum Glück erscheint in diesem Moment Schweinchen mit einem Eis, um es mit Gerald zu teilen. Freundschaft ist schon etwas Wunderbares.  
 Gewohnt ungewöhnlich, witzig und perfekt auf den Punkt gebracht kommt diese wunderbare Geschichte der beiden bekannten Protagonisten Schweinchen und Gerald daher. Die Handlung besticht gerade in ihrer Einfachheit, die gleichzeitig aber kein bisschen trivial daherkommt. Systematisch analysiert Gerald die Situation, mit klaren Argumenten für und wider. In Kombination mit einer wunderbar-reduziert-pointierten Mimik und Gestik der vermenschlichten Tierfiguren im Comicstil entsteht ein komplexer Subtext, der die Handlung kontextualisiert und Vielschichtigkeit erzeugt, die es zu diskutieren gilt. Herausgelöst aus konkreten Handlungszusammenhängen werden die Figuren ohne Accessoires auf Weißgrund gezeigt, und damit die Handlung zugespitzt. Der kongenial von Monika Osberghaus übersetzte minimalistische Text nimmt emotionalisierende Elemente auf und unterstützt die Darstellung einer wahren Berg-und-Tal-Fahrt der Gefühle.  
 So sichert das Buch allen kleinen und großen Lesern viel Spaß – und gute Unterhaltung. Mit Nachdruck zu empfehlen!

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	Nr. <b>16160541</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Port</b> Zuname			<b>Moni</b> Vorname	
<b>Mühle, Jörg</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
<b>Was sitzt im Wald und winkt? Mehr Rätselwitze und Quatschbilder</b> Titel			ID: 1616160541	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-95470-144-5</b> ISBN			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>48</b> Seitenzahl			Preis (EURO)	
<b>9,95</b> Preis (EURO)			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>Klett-Kinderbuch</b> Verlag			Schlagwörter	
<b>Leipzig</b> Ort			<b>Wortspiele</b> .. .. ..	
<b>2016</b> Jahr			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung			Bilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstellungsdatum: <b>21.02.2017</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Inhaltsangabe			Zentraldatei:	
Rätselwitze und Quatschbilder. Bilder mit witzigen Fragen und noch witzigeren Antworten.			Verlag Datum	

**Beurteilungstext**  
 Moni Port hat nach dem Band "Was liegt am Strand und redet undeutlich" ein zweites Buch mit weiteren Witzen und Rätseln geschrieben, die von dem Autor Jörg Mühle in ulkige Quatschbilder umgesetzt wurden. Allein die Bilder reichen um jeden Leser schmunzeln zu lassen. Und dieser Quatsch spiegelt sich dann direkt im Text wieder, der von Wortspielereien nur so strotzt. Jede Doppelseite zeigt rechts das von Jörg Mühle gezeichnete Bild und links dazu das entsprechende Rätsel. Die Antwort dazu ist direkt kopfüber in Weiß unter der Frage aufgeführt. Die Antworten sind meist nur leicht veränderte bekannte Wörter, so wurde aus dem Huhn der Huhu, aus der Zappelliese die Zappelsine. Erst die passenden Illustrationen von Jörg Mühles geben den Quatschfragen und den auf dem Kopf abgedruckten Antworten von Moni Port ihren richtigen Schwung. Auf diese Weise erkennen die Kinder ganz schnell, worum es eigentlich geht. Die Farben der Textseiten sind unterschiedlich, sind aber immer den Farben in den Illustrationen angepaßt, was das ganze harmonisch wirken lässt. Die Texte sind kurz gehalten, sodass sie auch für ungeübte Leser leicht zu bewältigen sind. Aber auch für ältere Kinder hält das Buch einiges für die Lachmuskeln bereit. Auch werden die Leser inspiriert, sich dazu selber neue Wort- und Bedeutungskreationen auszudenken, das Buch regt die Fantasie an und verleitet dazu, mit der Sprache zu experimentieren. Den Mitmachcharakter bekommt das Buch auch durch seine letzte Seite, die Platz lässt für ein eigenes Rätsel und Rätselbild.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	fs	Nr. 12171101	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Port</b> Zuname			<b>Moni</b> Vorname		
Mühle, Jörg Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
<b>Was sitzt im Wald und winkt? Mehr Rätselwitze und Quatschbilder.</b> Titel			ID: 1612171101		
Reihe			Bewertung		
978-3-95470-144-5 ISBN			<input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
48 Seitenzahl			9,95 Preis (EURO)		
Klett-Kinderbuch Verlag			Leipzig Ort		
2016 Jahr			Einsatzmöglichkeiten		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Bilderbuch Gattung			Zielgruppe		
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Schlagwörter		
Erstelldatum:			Witze / Komik / Humor		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
Inhaltsangabe			Zentraldatei: 08.01.2017		
Es gibt keine blöden Fragen, nur blöde Antworten? Von wegen! Hier ist beides absoluter Quatsch!			Verlag Datum		

**Beurteilungstext**

Ein neues Buch mit noch mehr komischen Rätselwitzen und Quatschbildern nach „Was liegt am Strand und redet undeutlich?“ Die Scherzfragen hat Moni Port auf Pausenhöfen und bei Kindern gesammelt und hat sich eigene Schöpfungen ausgedacht. Jede Doppelseite des kleinformatigen Buches ist einer Scherzfrage gewidmet. Der Aufbau jeder Doppelseite ist gleich. Links ist die Frage zu lesen und rechts sind die Antworten auf die Scherzfragen von Jörg Mühle mit wundervoll amüsanten Bildern illustriert worden. Sie sind somit eine gute Hilfestellung für den einen oder anderen schwierigen Wortwitz und ermöglichen jüngeren Kindern das Mitraten. Die Bilder sind klar und auf das wesentliche konzentriert.

Wer wissen will, ob er die richtige Lösung gefunden hat, kann diese unterhalb der Scherzfrage finden. Die Antwort wurde hier verkehrt herum in weißer Schrift abgedruckt. Ich hätte es schöner gefunden, wenn die Auflösung versteckter gewesen wäre, zum Beispiel auf den letzten Seiten abgedruckt worden wäre. Da man bei Vorlesen der Frage schon die Lösung erblickt.

Der eigentliche Wortwitz wird eher von größeren Kindern, ab etwa 6 Jahren erkannt. Nach ein paar Rätseln ist das Prinzip, d.h. der Aufbau dieser Rätselform unverkennbar. Oft müssen Silben vertauscht werden, um auf die Lösung zu kommen. Meist geht es bei den Wortneuschöpfungen um Tiere oder Lebensmittel. Zum Schluss darf der Leser einen eigenen Rätselwitz ersinnen und ein eigenes Quatschbild zeichnen. Hierfür gibt es zwei Blankoseiten zum Eintragen und Einzeichnen.

Ein tolles Buch, das zum Mitmachen und herzhaften Lachen anregt.  
 Zum Schluss noch ein Beispiel: „Was schwimmt im Meer und addiert? Ein Oktoplus.“